

Gesund Altern mit HIV

Datum: 27.05.2020

Original Titel:

A Multidimensional Assessment of Successful Aging Among Older People Living with HIV in Palm Springs, California

Kurz & fundiert

- [HIV](#)-Patienten müssen ihre Erkrankung ein Leben lang kontrollieren und/oder therapieren
- Wissenschaftler zeigten, dass trotz dieser Umstände ein gutes Leben im Alter bei [HIV](#)-Patienten möglich ist
- Depressionen und soziale Ausgrenzung sind Faktoren, die ein gesundes Altern behindern können

DGP - Wissenschaftler analysierten die Lebensumstände von älteren Patienten mit HIV im Vergleich zu älteren Personen ohne HIV. Sie sahen, dass HIV-Patienten ein gutes Leben im Alter führen können. Depressionen und soziale Ausgrenzung waren allerdings belastende Faktoren.

Wie gut lässt es sich mit einer HIV-Erkrankung im Alter leben? Dies fragten sich Wissenschaftler und führten eine entsprechende Analyse durch. Sie ließen 110 ältere Personen mit und ohne HIV einen umfangreichen Fragebogen ausfüllen und verglichen die Antworten. Der Fragebogen umfasste u. a. Fragen zu den Bereichen Gesundheit, Wohlergehen, Diskriminierung und Ausgrenzung.

Die meisten Studienteilnehmer (96,4 %) waren männlich und zwischen 55 und 87 Jahren alt. 61,7 % der Teilnehmer hatten an einem amerikanischen College studiert. Mehr als die Hälfte der Studienteilnehmer (59,1 %) litt an zwei oder mehr Begleiterkrankungen.

Häufiger Depressionen und öfter Erhalt von Invalidenrente bei älteren HIV-Patienten

Die Auswertung der Fragebögen ergab, dass mehr Personen mit HIV von Depressionen berichteten. An HIV-erkrankte Personen hatten deutlich häufiger Sexualpartner, die ebenso an HIV litten, als die Vergleichspersonen ohne HIV. Mit 41,9 % erhielten die HIV-Patienten deutlich öfter eine Invalidenrente als die Vergleichspersonen (6,3 %). Die Wissenschaftler sahen bei den HIV-Patienten zudem einen Zusammenhang zwischen Arbeitslosigkeit sowie Leben ohne ehrenamtliche Tätigkeit und dem Gefühl der Ausgrenzung. Bei den Vergleichspersonen ohne HIV hingegen sahen die Wissenschaftler einen Zusammenhang zwischen Alleine leben und dem Gefühl der Ausgrenzung.

Die Wissenschaftler resümierten, dass HIV-Patienten bis auf einige Einschränkungen genauso gut

altern wie Personen ohne die Erkrankung. Depressionen und soziale Ausgrenzung sind zwei Faktoren, die die HIV-Patienten belasten können.

Referenzen:

Marg LZ, Heidari O, Taylor J. A Multidimensional Assessment of Successful Aging Among Older People Living with HIV in Palm Springs, California. *AIDS Res Hum Retroviruses*. 2019 Nov/Dec;35(11-12):1174-1180. doi: 10.1089/AID.2019.0048. Epub 2019 Sep 25.

DCG DeutschesGesundheitsPortal

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“